



STADTWERKE

Königstein im Taunus

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 21 der Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 sind die Wasserversorgungsunternehmen gehalten, einmal jährlich, die Zugabe von verwendeten Zusatzstoffen öffentlich bekannt zu geben.

Im Versorgungsgebiet der Stadt Königstein im Taunus werden die nachfolgend benannten Zusatzstoffe eingesetzt:

Gesamtversorgungsgebiet einschließlich aller Stadtteile:

Calciumkarbonat
halbgebrannter Dolomit

Königstein im Taunus, im Januar 2012

Stadtwerke Königstein im Taunus

Erläuterung:

Diese natürlichen Zusatzstoffe dienen zur Entsäuerung des Rohwassers. Hierbei wird die überschüssige Kohlensäure im Wasser gebunden. Es wird das sogenannte Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht hergestellt. Dies ist erforderlich, damit im Versorgungssystem bis zum Verbraucher die Trinkwasserqualität erhalten bleibt, da ansonsten die aggressive Kohlensäure das Rohrleitungssystem des Abnehmers (Hausinstallationsanlage) angreifen würde. Dies hätte neben der Veränderung des Trinkwassers auch die Entstehung von Korrosionsschäden an der Rohrleitung zur Folge.